

## Kursleitung

Dr. Martina Außermeier  
Kunsthistorikerin,  
Fachreferentin  
für wiss. Grundlagen und  
Kunsttopographie im EOM



## Referenten\*innen

Dr. Roland Götz, stv. Direktor von Archiv und Bibliothek  
des Erzbistums München und Freising  
Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris, Domrektor in Freising  
Dr. Norbert Jocher, Ordinariatsrat, HA-Leiter Kunst  
Angelika Brunnbauer, Pastoralreferentin  
Anneliese Kunz-Danhauser, theol. Referentin

## Grundlagenkurs

Do 24.06, 10 Uhr bis Sa 26.06., 17 Uhr  
im Pallotti-Haus in Freising  
**Gebühr** 240,- inkl. Übernachtung, Verpflegung

## Thementage (auch einzeln zu buchen)

Freitag, 16.7.21, 9.30-17.00 in Landshut  
Montag, 20.9.21, 9.30-17.00 in Fischbachau  
Freitag, 8.10.21, 9.30-17.00 in Bad Reichenhall  
**Gebühr** je Thementag: 35,- ohne Verpflegung

Für die Arbeit in den Kirchen steht den Teilnehmenden  
ein Audio-Guide-System zur Verfügung.

## Anmeldung

KEB München und Freising e.V.  
erwachsenenbildung@eomuc.de  
Tel. 089 2137-1387  
Fax 089 2137-271385  
www.keb-muenchen.de

## Fortbildungstage

Eintägige Fortbildungstage nach der Ausbildung bietet die  
KEB München und Freising regelmäßig an. Die Themen und  
Termine finden Sie auf der Homepage der KEB.  
Ausstellungen des Dommuseums in Freising, diözesane  
Jubiläen, Themenanregungen aus der Praxis und aktuelle  
Fragestellungen werden berücksichtigt. Die im Rahmen des  
Ausbildungskurses angebotenen Thementage sind offen für  
ausgebildete Kirchenführer\*innen.



## Veranstalter

KEB München und Freising e. V.  
Kapellenstraße 4, 80333 München  
In Kooperation mit dem  
Erzbischöflichen Ordinariat München  
Hauptabteilung Kunst  
Fachbereich Theologische Bildung  
Kapellenstraße 4  
80333 München

Fotoquelle: Erzbischöfliches Ordinariat München,  
Hauptabteilung Kunst/ Achim Bunz / Tassilo Letzel / Wolf-  
Christian von der Mülbe / Thomas Splett/



Kath. Erwachsenenbildung München und Freising  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Hauptabteilung Kunst  
Fachbereich Theologische Bildung



Kirche  
Kunst  
Spiritualität

Ausbildungskurs für Kirchenführungen  
in der Erzdiözese München und Freising  
im Jahr 2021

# KIRCHE – KUNST – SPIRITUALITÄT

Sie sind an Kunst und Spiritualität interessiert. Begeistern Sie sich für Kirchen und haben schon mal daran gedacht, eine Führung in einer Kirche zu halten? Oder Sie halten bereits Führungen und möchten diese optimieren? Im Ausbildungskurs, Kirche - Kunst - Spiritualität, erfahren Sie grundlegende kunstgeschichtliche und theologisch spirituelle Kenntnisse über Kirchen. Sie erweitern Ihre Kompetenzen und können Ihre Kirchenführungen ausbauen. Durch den Austausch in der Gruppe erhalten Sie weitere Anregungen.

Der Ausbildungskurs zeichnet sich dadurch aus, dass Sie

- zum selbständigen Schauen und Beschreiben von Kirchen und deren Ausstattung befähigt werden
- durch grundlegende Kenntnisse der Kunstgeschichte und durch theologische und spirituelle Hintergrundinformationen vertiefen Sie Ihre Sinneseindrücke
- Zusammenhänge und Sinngehalte erwerben und erschließen lernen
- Theorie und Praxis vor Ort in Kirchen verbinden können und
- kleine Präsentationen in der Kursgruppe ausprobieren, um von Anfang an in die Rolle des/der Kirchenführer\*in hineinzuwachsen zu können.

## Die Ausbildung

besteht aus einem **dreitägigen Grundlagenkurs**, der vorzugsweise in Freising stattfindet und **drei Thementagen**, die in ausgewählten Kirchen innerhalb der Erzdiözese München und Freising durchgeführt werden.

Sie erhalten jeweils eine Teilnahmebestätigung. Wer ein Kirchenführungs-Zertifikat erwerben will, absolviert den Grundlagenkurs plus drei Thementage nach Wahl und hält nach Absprache mit der Kursleitung eine Kirchenführung in einer Kirche vor Ort.

## Der Grundlagenkurs

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Schauen, Beschreiben und Erfassen von sakraler Architektur und Kunst in den Freisinger Kirchen. Dafür werden Ihnen wesentliche Inhalte zur Stilkunde und Bayerischen Kunstgeschichte sowie die entsprechende Terminologie vermittelt. Das Gottesbeziehungswise Christusbild nimmt dabei die zentrale Position ein, um Architektur und Kunst sinngemäß einordnen, Bedeutungen begreifen und Zusammenhänge erfassen zu können. Ein Überblick über die bayerische und die diözesane Kirchengeschichte, Praktisches zur Erforschung der eigenen Kirche und die Vorgehensweise bei einer eigenen Kirchenführung werden gegeben und anhand praktischer Übungen vor den Kunstwerken unterschiedlicher Gattung vertieft.

Theorie und Praxis sind im Kurs stets eng miteinander verbunden, Einheiten in den Kirchen mit aktiver Beteiligung wechseln mit Vorträgen im Seminarhaus.



Für die Ausbildungsgruppe steht ein **digitaler Lernraum** zur Verfügung, in dem die Kursunterlagen hinterlegt sind. Ein Austauschforum für Fragen innerhalb der Gruppe und ein Besprechungsraum ergänzen das digitale Angebot.



## Thementage in 2021

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Grundlagenkurs. In praktischen Übungen wird neu Erfasstes in den Kirchen erprobt.

### Spätgotik und Stadtpfarrkirche in Landshut

Die ehemalige Herzogsstadt besitzt mit St. Martin und St. Jodok zwei herausragende Sakralbauten der bayerischen Spätgotik, die zugleich den qualitativen und repräsentativen Anspruch einer Stadtpfarrkirche dieser Zeit veranschaulichen. Zentrale Themen dieses Tages sind das Erfassen der Bauten und Räume, das Vertiefen der spätgotischen Terminologie sowie die Erarbeitung der Merkmale einer spätgotischen Stadtpfarrkirche.

### Stilkunde und Bilderzyklus in Fischbachau

Der ehemalige Kloster- und Propsteiort bietet mit seinen beiden Kirchen eine Zusammenschau über zahlreiche Stilepochen auf engstem Raum. Die Pfarrkirche St. Martin entstammt der Romanik und offenbart im Inneren prächtigsten Rokoko und ein umfangreiches Bildprogramm. Mariä Schutz ist ein spätgotischer Bau, der im Frühbarock neu ausgestattet wurde. Das sakrale Ensemble in der Gesamtheit, die Betrachtung der Stile und Bilder werden Programm dieses Tages sein.

### Romanik und Stiftskirche in Bad Reichenhall

Als Salz- und Kurstadt ist Bad Reichenhall bekannt und kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Das früher außerhalb der Stadt gelegene Augustinerchorherrenstift St. Zeno wurde im 12. Jahrhundert gegründet und wenige Jahrzehnte später die überlieferte Kirche errichtet. Kurz zuvor hatte man die Pfarrkirche St. Nikolaus gebaut. Zwei hochbedeutende Sakralbauten der Romanik in Bayern in verschiedenen Funktionen, die an diesem Tag betrachtet und erörtert werden.

